

ALTENBERGER ERKLÄRUNG

Das Bergische Land erstreckt sich auf der rechten Rheinseite von den großen Metropolen Köln und Düsseldorf an der Rheinschiene bis hoch ins Sauerland. Geprägt durch die charakteristische bergische Landschaft und die besondere Mentalität der Menschen, blickt das Bergische Land auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1101 wird die Grafschaft von Berg urkundlich erwähnt. In den waldreichen Tälern entwickelte sich vor allem das metallverarbeitende Handwerk. Unternehmer- und Erfindergeist der Bergischen Menschen führte schon im frühen 19. Jahrhundert zur Industrialisierung. Es entstanden hochspezialisierte Unternehmen insbesondere im Werkzeugbau und in der Herstellung von Schneidwaren. Ebensolche Bedeutung erlangte in dieser Zeit die Textilindustrie.

Heute leben ca. 1,8 Millionen Einwohner im Bergischen Land. Mit 840 Einwohnern je Quadratkilometer zählt die Region zu den am dichtesten besiedelten Gebieten in Nordrhein-Westfalen.

Das Bergische Land zeigt sich als eine innovative und leistungsstarke Wirtschaftsregion mit einer relativ homogenen Wirtschaftsstruktur, die aus der sehr vielfältigen Metallverarbeitung erwachsen ist und durch sie geprägt wird: Die Schlüsselregion im Bereich des östlichen Kreises Mettmann, das Bergische Städtedreieck mit dem industriellen Tausendfüßler Wuppertal, das Schneidwarenzentrum Solingen und die Hauptstadt des Werkzeuges in Remscheid oder der Rheinisch-Bergische und der Oberbergische Kreis mit den zahlreichen Hidden-Champions im Bereich der Metallverarbeitung. In dieser Branche haben sich neben den genannten Konsumgüterschwerpunkten etwa die Hälfte der Unternehmen auf den Bereich der Automobilzuliefererindustrie konzentriert. Im Oberbergischen Kreis hat zudem die Kunststoffindustrie, in Leverkusen die Chemieindustrie einen besonderen Schwerpunkt.

Damit verfügt die Region über eine vergleichbare homogene Industriestruktur, die nach wie vor von einer Vielzahl familiengeführter Unternehmen geprägt ist. Die Zahl der Industriearbeitsplätze ist im Landesvergleich ebenso überdurchschnittlich wie die Bruttowertschöpfung und Exportquote.

Eine wesentliche Rolle spielt aber auch der Dienstleistungssektor, der insbesondere im Rheinisch-Bergischen Kreis eine Spitzenposition einnimmt.

Das Bergische Land ist nicht nur durch seine Industrie bekannt, sondern auch als natürliche Mittelgebirgslandschaft, die mit ihren vielen Wasserläufen und Zeugnissen der wechselvollen Geschichte in Stadt und Land eine attraktive touristische Destination ist.

Die Region ist heute über die Grenzen hinweg als starke Verbundregion bekannt und versteht sich als Marke.



Die Herausforderungen

Gleichwohl findet sich auch das Bergische Land inmitten des spürbaren Wandels der Wirtschaft und Gesellschaft wieder. Metropolen wachsen. Pendlerströme nehmen zu. Die vorhandene Infrastruktur stößt an ihre Kapazitätsgrenzen bzw. hat diese mitunter weit überschritten. Flächen für Stadtentwicklung sind rar. Wohnraum fehlt teils massiv. Neue technologische Möglichkeiten und Digitalisierung eröffnen große Chancen, stellen Wirtschaft und Gesellschaft aber auch vor Herausforderungen, die klug gemeistert werden müssen, um die urbanen ebenso wie die ländlichen Räume für eine moderne Gesellschaft zu entwickeln und die Zukunft des Bergischen Landes positiv zu gestalten.

Die Aufgaben für das Bergische Land sind somit ebenso klar wie anspruchsvoll.

Es gilt, die Region für die Menschen attraktiver zu machen, damit sie in der wachsenden Konkurrenz um kluge Köpfe bestehen kann. Identität, Heimatgefühl und bürgerschaftliches Engagement müssen gestärkt, neue Mitbürger integriert und einbezogen werden. Mobilität versteht sich als Vernetzung und Zusammenschluss. Infrastruktur muss modern gedacht und zukunftsfähig aufgebaut werden. Flächen müssen clever entwickelt und nachhaltig genutzt werden. Es wird die Herausforderung der Zukunft sein, moderne Lösungen für die steigende Flächenkonkurrenz zu finden.

Das gesetzte Ziel ist es, durch die Gestaltung einer neuen Stadt-Land-Beziehung, die den Fokus auf die gegenseitigen Stärken von Zentren, Umland und Peripherie setzt, der Bevölkerung neue und attraktive Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Lebensqualitäten und der Wirtschaft beste Rahmenbedingungen für den Strukturwandel zu bieten.

Diesen Aufgaben stellen wir uns.

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V.

Wir – das sind die Großstädte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie der Kreis Mettmann, der Oberbergische Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis. Gemeinsam agieren wir als KAG – als Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V.

Wir sind ein starkes Netzwerk mit hoher Vertrauenskultur. Seit nunmehr 70 Jahren stärken wir gemeinsam das Bergische Land als unsere Heimat, als starke Region mit Strahlkraft nach außen – und als verlässlicher Partner in Handelsbeziehungen und interkommunalen sowie überregionalen Kooperationen. Im Wir vereint steht die KAG für eine Konsenspolitik über alle Parteigrenzen hinweg und geht die Herausforderungen kooperativ an. Diesen Verbund braucht das Bergische Land!

Als KAG stehen wir dafür ein, unsere Identität als Bergisches Land nicht zu verlieren und gleichwohl die Zukunft neu zu gestalten. Wir werden die Region mit den alten Tugenden des Bergischen Landes neu entwickeln. Wir werden die Mobilität zwischen dem Bergischen Land und der Rheinschiene vernetzt denken und dafür sorgen, dass neue Bürger im Bergischen Land ihr Zuhause finden können. Wir wer-

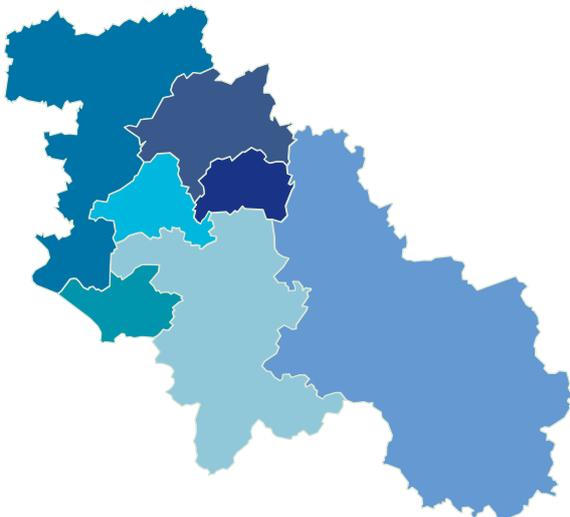
den den digitalen Strukturwandel der regionalen Wirtschaft unterstützen und damit neue Lebens- und Arbeitswelten für alle ermöglichen. Und dennoch werden wir als KAG den Naturerhalt groß schreiben und unsere prägende Landschaft weiterhin angemessen gewichten. Wir werden unser Bergisches Land als Freizeit- und Kulturraum profilieren und seine Vielfalt für Touristen, aber auch für Unternehmen und Fachkräfte sichtbar machen.

Dafür werden wir gemeinsam regionale und interkommunale Projekte entwickeln und uns in der Tradition der KAG gemeinsam um die erforderliche Unterstützung von Land, Bund und EU einsetzen. Zusammen mit den Industrie- und Handelskammern werden wir auch dafür Sorge tragen, dass dem Bergischen Land innerhalb der großen Metropolregion Rheinland ein angemessenes Gewicht zukommt.

Unser Engagement wird dabei gestützt von den etablierten Strukturen und der Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, z. B. den in der Region vorhandenen Regionalmanagements. Wir blicken hier auf eine langjährige Aufbauarbeit im Bereich der regionalen Zusammenarbeit und Kooperationen zurück. Folglich werden unsere Bestrebungen im engen Schulterschluss in diesen regionalen Kompetenzen stehen.

Kurzum: Wir werden das Bergische Land für unsere nachfolgenden Generationen lebenswert gestalten. Das Alte nicht verlieren und das Neue gestalten – dafür stehen wir, dafür steht die KAG!

Altenberg, den 01. April 2019



- **Uwe Richrath** – Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen
- **Burkhard Mast-Weisz** – Oberbürgermeister der Stadt Remscheid
- **Tim-Oliver Kurzbach** – Oberbürgermeister der Stadt Solingen
- **Andreas Mucke** – Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
- **Thomas Hendele** – Landrat des Kreises Mettmann
- **Jochen Hagt** – Landrat des Oberbergischen Kreises
- **Stephan Santelmann** – Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises

